

V. l.: Milo Tindle (Sven Sorring) soll den Krimiautor Andrew Wyke (Daniel Pascal) bestehlen

Knalleffekte und ein Schuss, der nach hinten losgeht

Premiere: "Revanche" (1969), Krimi-Kammerspiel von Anthony Shaffer, mit Daniel Pascal und Sven Sorring im Schloss Traun

Von Andreas Hutter

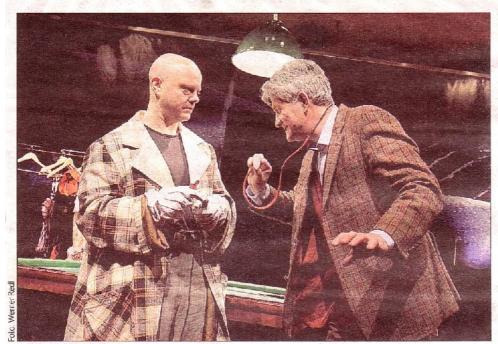
Revanche ist das Ziel des Krimiautors Andrew Wyke, als er eines Abends auf seinem Landsitz den Reisebüro-Menschen Milo Tindle empfängt. "Sie wollen also meine Frau heiraten?", fragt er den jungen Nebenbuhler. "Mit ihrer Erlaubnis, natürlich!" So gepflegt verläuft die Konversation aber nur anfangs.

Der Italiener Milo ist knapp bei Kasse, Andrews Nochehefrau sehr anspruchsvoll. Gut, dass Krimiautor Wyke Rat weiß: Milo soll zum Schein bei ihm einbrechen, die Juwelen stehlen und verkaufen, während Wyke die Versicherungssumme kassiert und damit die Scheidung finanziert. Eine "Win-Win-Situation", zumal auch Andrew eine Geliebte hat. Doch während Milos "Einbruch" hat Andrew plötzlich eine Pistole in der Hand und verändert die Regeln des komödiantischen Spiels, aus dem blutiger Ernst wird. Der Tod tritt schnell, aber bestimmt auf die Bühne und ruft Inspektor Doppler auf den Plan.

Der eigentliche Turnierplatz, auf dem dieser mörderische Zweikampf aus der Feder des Briten Anthony Shaffer (1926—2001) stattfindet, ist die Sprache: An der Art zu reden zeigt sich, wer ein Gentleman ist und wer nicht. Dies' Attribut lässt man sich nicht streitig machen — genau sowenig wie eine Frau. Gentleman gegen Parvenu, Engländer gegen Italiener heißen die Gegensätze, die in den 75 Minuten aufeinander prallen, Klassenhass und Rassismus schwingen mit.

Von Kopf bis Fuß ein Gentleman ist Daniel Pascal als ebenso soignierter wie maliziöser Krimiautor, ein Dandy wie er im Buche — und stets etwas "darüber" — steht. Sven Sorring, fünf Jahre lang Ensemblemitglied am Burgtheater, ist ein vergleichsweise blasser, doch mitleiderregender Milo. Als Parforcetour vor allem für diese beiden hat Ursula Ruhs das Spiel mit doppeltem Boden, verdrehten Finten und überraschenden Volten in Szene gesetzt. Als betulichen, kurzweiligen Kammerkrimi in wohltuend konventioneller Ausstattung, zugleich eine köstliche Parodie auf englische Kriminalromane - fast meint man, Agatha Christie um die Ecke biegen zu sehen

Am 22., 23., 28.—30. April; 5.—7., 12., 19., 20. Mai (20 Uhr). Karten: Tel. 07229/62032



Ein gnadenloser Kampf ums Mannsein entbrennt bei "Revanche" zwischen Sven Sorring (I.) und Daniel Pascal in Traun. Ursula Ruhs hat das Stück klassisch inszeniert. Die Aufführung weitere Termine bis 20. Mai) garantiert einen kurzweiligen Abend.

In Traun "duellieren" sich Daniel Pascal und Sven Sorring:

Ein Krimi als Kabinettstücker

Ein Krimi-Klassiker als ebenso spannendes wie kurzweiliges Kabinettstückerl für zwei begnadete Schauspieler – das gelang mit dem 40 Jahre alten Bühnenknüller "Revanche" im Schloss Traun. Daniel Pascal und Sven Sorring brillieren, die ein bisserl gar brave Inszenierung lässt das angenehm hinterfotzige Stück glänzen.

Frau heiraten?" "Mit Ihrer Erlaubnis, natürlich!" So beginnt ein gnadenloses Duell zwischen dem reichen Krimiautor Andrew Wyke (Daniel Pascal) und dem poten-

"Sie wollen also meine ten, aber ziemlich pleite wirkenden Italiener Milo Tindle (Sven Sorring). Wyke überredet seinen Nebenbuhler zu einem riskanten Plan. Dieser soll verkleidet den teuren Schmuck aus dem Landhaus stehlen und sich quasi die finanzielle Grundlage für die verwöhnte Ehefrau von Wyke verdienen. Doch der seltsame Coup endet mit einer brutalen Überraschung: Plötzlich hat Wyke eine Pistole und Tindle die Not in Dosen . . .

Ohne allzu viel verraten zu wollen: Der übertölpelte Liebhaber dreht den Spieß um und lässt seinerseits den reichen Pinkel Blut schwitzen. Bis zum Finale schenken sich die beiden Gockel nichts. Die untreue Ehefrau

VON CHRISTOPH GANTNER

ist dabei nur ein Unterpfand, ein Wertobjekt, mehr nicht. Wie sagt Wyke so schön: "Sie gehört mir. Ich habe sie gefunden. Ich habe sie ernährt. Ich habe mich an sie gewöhnt. Und irgendwann cinmal hat sie mich geliebt."

Anthony Shaffer schaffte mit "Revanche" einst seinen Durchbruch. Das Stück hat zwar Patina, aber Charme.

Mord mit Hindernissen

VON SILVIA NAGL

Theater: "Revanche", Stück von Anthony Shaffer (Schloss Traun, Premiere 15. 4.)

Wäre tatsächlich Cognac oder Scotch in den Gläsern, die sich die beiden so oft nachfüllen, würden Daniel Pascal und Sven Sorring diesen Theaterabend kaum bis gar nicht durchstehen... Der Saft aber verleiht der schauspielerischen Qualität der beiden Flügel.

"Revanche" von Anthony Shaffer (1926–2001), dem Zwillingsbruder des noch bekannteren Autors Peter Shaffer, wurde 1971 uraufgeführt und 1972 unter dem Titel "Mord mit kleinen Fehlern" mit den Superstars Michael Caine und Laurence Olivier für das Kino verfilmt.

Es ist ein Verwirrspiel der raffinierten Sorte mit pointierten Dialogen, das mit einem höflichen Zwiegespräch beginnt und fatal endet - was hier natürlich nicht verraten wird! Krimiautor Andrew Wyke empfängt den Geliebten seiner Frau, Milo Tindle, in seinem Landhaus: "Sie wollen also meine Frau heiraten?" - "Mit Ihrer Erlaubnis, ja!"...

Regisseurin Ursula Ruhs stehen zwei Schauspieler zur Verfügung, die perfekt für diese Rollen sind: Daniel Pascal, der smarte Gentleman mit dem Hang zum Blödeln, und Sven Sorring, der etwas rüpelhafte junge Mann, der – Inspector Columbo ähnlich – auch seine komödiantische Seite zeigt.

Unglaublich grässlich ist der bedruckte Bühnenvorhang, aber die Erinnerung daran kann ja mit einem Glas echten Cognacs
nach einem durchwegs
vergnüglichen Abend hinuntergespült werden.

Info: 22., 23., 28:-30. 4.; 5.-7., 12., 19., 20.5.; Karten 07229/6 032, www.vest.at



Gegenspieler: Daniel Pascal und Sven Sorring Foto: Redl

vird zur Theaterstadt

Revanche: Ein Theater

Eine Monat lange wird das Theater-Schauspiel in Traun einkehren. Das

Stück Révanche - eine Krimikomödie von Anthony Shaffer - wird das Publikum

überraschen.

TRAUN (kut). Die Veranstaltungsservice Traun GmbH (VEST) rund um Geschäftsführerin Manuela Reichert wollen das Theater-Schauspiel in Traun etablieren. "Im Vorjahr haben wir schon Theater im Schloss gespielt und das kam beim Publikum sehr gut an. Wir haben uns daher entschlossen, auch heuer wieder Theater im Schloss anzubieten", erklärt Reichert. Einen Monat lang wird das weltbekannte Theaterstück "Revanche" im Kultur Schloss Traun aufgestück mit tollen Höhepunkten und einer Star-Besetzung



Sven Sorring, Brigitte Brunner, Manuela Reichert, Ursula Ruhs und Daniel Pascal präsentierten "Revanche":

führt. Gestartet wird am 15.04. um 20. Uhr. Niemand geringerer als Ursula Ruhs inszeniert diese Komödie. Ruhs arbeitet bei diesem Stück mit sehr erfolgreichen Schauspielern zusammen. Daniel Pascal, Sven Sorring sowie Holger H. Schleger bilden das Startrio. Bei dieser Kriminalkömodie von Anthony Shaffer geht es um die Gunst einer Frau: Mit ihrer Erlaubnis, natürlich!» Kriminalschriftsteller Andrew Wyke und den mittelmäßigen Reiseunternehmer Milo Tindle verbindet lediglich eines: Marguerite, des einen Frau und Geliebte des anderen. Trotzdem oder gerade

deswegen lädt Wyke seinen Widersacher in sein Landhaus zum «very britischen» Tete-à-tete und gewinnt ihn für ein Spiel nach seinen Regeln: Er bringt Tindle dazu, mit ihm gemeinsame Sache zu machen, ihm blind zu vertrauen - um ihn gleich darauf in Todesängste zu versetzen und bis auf die Knochen zu demütigen.

Kultur in Traun

Am 3. Juni findet das traditionelle "Traun Fest" statt. Nach dem Zieleinlauf der "Tour de Traun" werden verschiedene Bands und Show-Acts in und um das Trauner Stadtzentrum die Massen in Begeisterung versetzen.

Trauner Kulturtage

Traun singt - am 11.06. um 18.30 Uhr im Schloss Traun starten die Trauner Kulturtage. Die Bezirksrundrundschau wird ausführlich über die Veranstaltungen berichten.

> Zur Sache

Revanche

Die Kriminalkomödie von Anthony Shaffer wird ab 15.04 im Kultur-Schloss Traun aufgeführt. In den Hauptrollen spielen die bekannten Schauspieler Sven Sorring und Daniel Pascal. Ursula Ruhs führt Regie

Als Meister seiner Klasse zeichnet Shaffer nicht alleine die Tatsache aus, dass Hitchcock und Agatha Christie auf ihn als Drehbuchautor vertrauten. «Sleuth» (Spürnase), so der englische Originaltitel. nimmt das Krimi-Spiel als solches auf die Schippe und das bedeutet: Spaß ohne Ende Termine:

22./23./28./29./30. April und 05./06./07./12./19./20./21. Mai um 20 Uhr

nachgeschenkt

von Roswitha Scheuchl



Schwarzer Humor

Ein Kriminalstück mit trockenem britischen Humor konnte man im Kulturschloss Traun sehen. Zwei Angehörige der Upper class mit ausgesprochen manierlichen Umgangs-formen: "Sie wollen also mei-ne Frau heiraten?", "Nur mit threr Erlaubnis, natürlich!". Der Zuschauer als Rätselrater: Gibt es einen Mörder, wo es keinen Ermordeten gibt? Und: gibt es einen Ermordeten, wo kein Mörder ist? Schließlich: kann man denselben Mord an derselben Person gleich mehrmals begehen? Fragen dieser Art, die mit der Realität ungefähr soviel zu tun haben wie die Lebensratschläge in der Regenbogenpresse mit den Problemen ihrer Leser. Realistischer allerdings die psychologische Interpretation der inhaltlichen Reflexion des Stückes, etwa wie man Stärke durch die Demütigung des Gegners gewinnt. Für den dringenden Fall von Eifersucht gilt also Whisky kaltstellen, dem Gärtner freigeben, Diamanten griffbe-reit deponieren, die Pistole durchladen - genauere Re-

"Revanche". Dank der großartigen schau-spielerischen Leistungen der beiden Darsteller ein humor-voller, packender Krimi – Klassiker voller Überraschungen.

zepte liefert das Kriminalstück



Vertriebsmarketing-Leiterin Andrea Gerstorfer, Werbelacdy Renate Merighi, VKB Generaldirektor Dr. Albert Wagner, Veranstaltungslady Yvonne Steininger, VKB Pressesprecherin I Nina Stögmüller.

KB lud zum Theaterabend

TRAUN (red.) Zu einem Theaterabend lud die VKB-Bank vergangene Woche in das Kulturschloss Traun. "Pascal Productions" präsentierten die Krimi-nalkomödie "REVANCHE" von Anthony Shaffer. Die Zusammenarbeit zwischen VKB-Bank und den Kulturins-titutionen der VEST-Traun dauert nun schon über drei Jahre, VKB-Generaldirektor Albert Wagner unterstrich in seinen Begrüßungsworten, dass das Schloss Traun und die Spinnerei eindrucksvoll die regionale Kulturar beit im Land unterstreichen und sehr gut zur Unternehmensphilosophie der VKB-Bank passen, Sowohl die Trauner Kulturhäuser als auch die VKB-Bank gehen eigene Wege und sind unab-hängig in ihrer "Programmauswahl", so der VKB-General. Mit dem Stück "REVANCHE" fand im Kulturschloss Traur heuer bereits zum zweiten Mal der "Theaterfrühling" statt.

Auch bei der letzten Vorstellung am vergangenen Donnerstag durfte man

sich über ein ausverkauftes Haus Krimikomödie, die bei den Gästen der freuen. Brilliant besetzt wurde das Zweipersonemstück von Sven Sor-VKB-Bank für viel Spann und Spaß sorgte. Mit dem ring und Dianiel Pascal, die sich Classiker" Der zerbrochene als Rivalen gegenüberstanden und mit (rug" von Heinrich von elegant pointierter Darstellung Kleist geht es ab 29. Juli Auseinandersetzung im Schloss Im Grenzbereich zwischen Traun dann in die nächintellektuelle m Spiel und mörderischem Ernst lieferten. Mit souveräner Gelassenste Runde des "Theaterheit und Nonchalance sommers". spielt Sven Sorring den unterschätzten Gegen-spieler Milo Tindle, der im Verlauf des Stückes einige Wandlungen zu be-wältigen hatte. Regie führend setzt Ursula Ruhs behutsam zusätzliche Pointen. Skurriler Witz mit mörderischen Wendungen, Spannung und Humor, eine unterhaltsame



Harrys Home-Hotelchefin Christine Leitner mit Sonja Helm beim Sektempfang.



Daniel Pascal mit VKB-Marketingleiter Werner Wawra.



Die beiden Künstler Sven Sorring und Daniel Pascal spielten die Hauptrollen in der Krimikomödie "Revanche" von Anthony Shaffer.